
Anlage (Antragsteller)

(Ort)

(Datum)

Landesverwaltungsamt
Referat 307
Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)

**Antrag zur Gewährung von Zuwendungen
für Projekte zur Stärkung des regionalen Schienengüterverkehrs in Sachsen-Anhalt**

1. Antragsteller

Name/Bezeichnung	
Anschrift	Straße / PLZ / Ort
E-Mail-Adresse	
Verbindlicher Ansprechpartner	
Bankverbindung	IBAN: _____ BIC: _____ Bezeichnung des Kreditinstituts: _____

2. Projekt (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Bezeichnung des Projekts:	
Gegenstand der beantragten Zuwendung: (Zutreffendes bitte ankreuzen)	<input type="checkbox"/> Neubau/Sanierung von Gleisanlagen oder Gleisanschlüssen, Weichen, Signal- und Sicherungstechnik einschließlich Tief- und Erdbau auf der Schienenstrecke _____ <input type="checkbox"/> Neubau von Anlagen, die ausschließlich für die Be- und Entladung von Güterwaggons erforderlich sind (Rampen, Ladestraßen, stationäre Be- und Entladeeinrichtungen sowie Mess- und Steuertechnik) auf der Schienenstrecke _____ <input type="checkbox"/> Planungsleistungen der Leistungsphasen 5, 6 und 9 der §§ 42 und 46 der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure zur Vorbereitung von Investitionsentscheidungen für Projekte nach Nummer 2.1 Buchst. a und b der Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Investitionen zur Stärkung des regionalen Schienengüterverkehrs in Sachsen-Anhalt für deren unmittelbare Realisierung <i>Nähere Erläuterungen als Anlage beifügen.</i>
Durchführungszeitraum:	von/bis:

3. Gesamtausgaben des Projektes

Laut Anlage oder beiliegendem Kostenvorschlag/Angebot	_____ Euro
Beantragte Zuwendung	_____ Euro

4. Finanzierungsplan Angaben in Tausend Euro

Jahr	Zeitpunkt der voraussichtlichen Fälligkeit			Bemerkungen
4.1 Projektkosten (Nummer 3)				
4.2 Leistungen Dritter				
4.3 Eigenanteil				
4.4 Beantragte Zuwendung bis zu 50 v. H. bis zu 30 v. H. der finanzierungsfähigen Ausgaben				

5. Begründung

<p>1. Zur Notwendigkeit des Projektes (zum Beispiel Transportaufkommen, Standort, Konzeption, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereiches in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen)</p>
<p>2. Zur Notwendigkeit der Zuwendung und Finanzierung (zum Beispiel Eigenmittel, Zuwendungshöhe, Landesinteresse an dem Projekt, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)</p>

6. Erklärungen *(Zutreffendes bitte ankreuzen)*

Der Antragsteller erklärt, dass

- er Eigentümer des Eisenbahninfrastrukturunternehmens (EIU) ist, das heißt, dem EIU gehören unter anderem die Gleise, Bahnsteige, Stellwerke;
- mit dem Projekt noch nicht begonnen wurde und vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides ohne vorherige Zustimmung der Bewilligungsbehörde nicht begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten;
- er zum Vorsteuerabzug *(Zutreffendes bitte ankreuzen)*
 - nicht berechtigt ist;
 - berechtigt ist und dies bei der Berechnung der Gesamtausgaben des Projektes (Nummer 3 des Antrags) berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer);
- die in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind, und dass insbesondere alle mit dem Zuwendungszweck zusammenhängenden Einnahmen angegeben wurden;
- unter Berücksichtigung der beantragten Landeszuwendung die Gesamtfinanzierung des Projektes gesichert ist;
- die Zuwendung ausschließlich zur Finanzierung des beschriebenen Projektes verwendet wird;
- die Finanzierung der mit dem Vorhaben verbundenen Folgekosten gesichert ist;
- das Projekt mit den Zielen der Raumordnung und Landesplanung vereinbar ist und entsprechende Unterlagen dem Antrag beigefügt sind;
- die Belange des Umwelt- und Naturschutzes berücksichtigt wurden und entsprechende Unterlagen beigefügt sind (zum Beispiel wasserrechtliche Genehmigung, emissions-/immissionsrechtliche Genehmigung);
- ihm bekannt ist, dass die aus dem Antrag ersichtlichen Daten von den zuständigen Behörden auf Datenträger gespeichert und in anonymer Form für Zwecke der Statistik und der Erfolgskontrolle verwendet werden;
- bei den zu finanzierenden Projekten das Eisenbahnregulierungsgesetz beachtet wird.

7. Anlagen

Im Einzelnen sind folgende Unterlagen beigefügt: (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- ausführliche Beschreibung und Begründung des Investitionsprojektes,
- detaillierte Investitionskostenaufstellung, aus der die Beteiligung des Antragstellenden ersichtlich ist,
- Finanzierungsplan,
- Kostenvoranschlag/Angebot,
- Gesellschaftsverträge,
- Handelsregisterauszug oder Bewerberregisterauszug (soweit vorhanden),
- Jahresabschluss der beiden letzten Geschäftsjahre oder Eröffnungsbilanz,
- Erklärung, dass mit dem Projekt noch nicht begonnen worden ist,
- Bonitätsauskunft,
- Erklärung über die Vorsteuerabzugsberechtigung nach § 15 des Umsatzsteuergesetzes,
- Meldung Transportvolumen (Meldung ist jährlich bis zum **31.3.** vorzulegen),
- Erklärung zu subventionserheblichen Tatsachen im Sinne von § 264 des Strafgesetzbuches

Die Richtigkeit und die Vollständigkeit der Angaben wird versichert. Die Grundsätze gemäß den Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Investitionen zur Stärkung des regionalen Schienengüterverkehrs in Sachsen-Anhalt sind mir/uns bekannt und werden als verbindlich anerkannt.

Ich bin/wir sind damit einverstanden, dass alle in diesem Antrag enthaltenen persönlichen und sachlichen Daten bei der Bewilligungsbehörde zum Zwecke der Antragsbearbeitung, Subventionsverwaltung und statistischen Auswertung auf Datenträgern erfasst und verarbeitet werden.

Die Einwilligung bezieht sich ausdrücklich auch auf die Erfassung, Speicherung und Verwendung der nach Beendigung des Investitionsvorhabens zur Verwendungsnachweiskontrolle erforderlichen persönlichen und sachlichen Daten.

Ort/Datum

rechtsverbindliche Unterschrift (en)